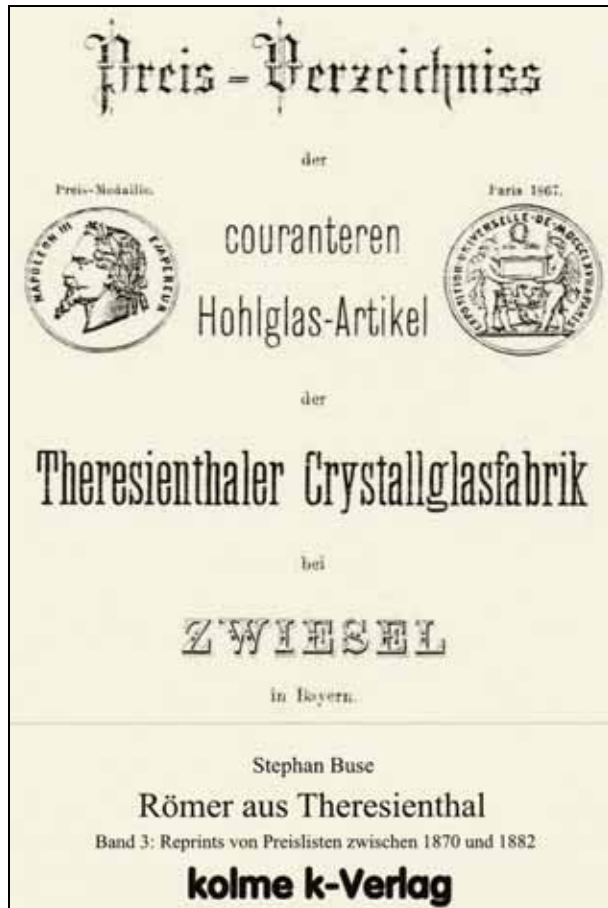


## Stephan Buse: Römer aus Theresienthal, Band 3

aus Der Glasfreund 2009-30, S. 39

Abb. 2009-1/487  
Stephan Buse, Römer aus Theresienthal, Band 3, Einband  
kolme k-Verlag, Gifhorn 2009



Für den Glasfreund ist es klar: Wer Schorborn sagt, meint Franz Ohlms, bei Potsdam fällt einem sofort Lothar Franze ein, und **Stefan Buse steht für Theresienthal**.

Nun legt der Autor als **Band 3** seiner Reihe über Theresienthal **Reprints von Preislisten** vor, die zwischen **1870 und 1882** erschienen sind. Er füllt damit nach der Liste von **1840** (Band 2) und den Listen von **1890, 1903** und **1907** (Band 1) eine wichtige Lücke in der Firmengeschichte in Bezug auf Formgebung und Preisgestaltung. Gerade die sonst isolierten Preisangaben lesen sich im Zusammenhang wie eine kleine Wirtschaftsgeschichte. Dazu trägt auch der kenntnisreiche Text bei, in dem Buse darlegt, wie die ursprünglich undatierten Preislisten zeitlich einzuordnen sind. Dass selbst Farbzeichnungen dabei eine Rolle spielen, überrascht. Allerdings muss Buse trotz seiner überzeugenden Argumente immer wieder zugestehen, dass seine Zuschreibungen nur „näherungsweise“ geschehen können.

Der Handlichkeit des Buches kommt zugute, dass der neue Band wieder wie Band 1 in DIN A4 erscheinen konnte. Dass der zweite Band im Format DIN A3-quer erschien, lag allerdings allein an der Vorlage, die möglichst originalgetreu reproduziert werden sollte.

Es ist mit Sicherheit zu erwarten - und zu hoffen -, dass Stephan Buse in absehbarer Zeit wieder fündig wird.

**Stephan Buse**  
**Römer aus Theresienthal, Band 3**  
**kolme k-Verlag, Gifhorn 2009**  
**68 Seiten**  
**20 Euro**  
**ISBN 978-3-939386-25-4**

Siehe unter anderem auch:

- PK 2007-1 SG, Ein neues Buch: Stefan Buse, Römer aus Theresienthal, Preislisten von 1890, 1903 und 1907
- PK 2007-2 Buse, „Schinkel-Römer“ - Rezeption eines Entwurfes durch die Glasfabrik Theresienthal
- PK 2007-3 Buse, SG, „Gepreßte“ Gläser im Preis-Verzeichniß der Theresienthaler Crystallglasfabrik um 1890 - „Champagnerkelch“ aus Pressglas aus Theresienthal um 1840
- PK 2007-3 Buse, SG, Champagnerkelch aus einem Preiscourant der „Königlich bayerisch privilegierten Crystal-Glas-Fabrik Theresienthal“, um 1840
- PK 2007-4 Buse, SG, Eine wieder entdeckte Preisliste der Rheinischen Glashütten AG Ehrenfeld - bei Köln von 1877 - Hartglas nach dem Verfahren A. de la Bastie
- PK 2007-4 Buse, SG, Privilegium auf Fabrikation geprägter und gegossener Krystallglas=Waaren - für Franz Steigerwald, Glas-Fabrikant in Theresienthal, vom 25. Juni 1836 - und Einziehung durch das Königl. Landgericht Regen am 26. Februar 1840
- PK 2008-1 SG, Eine Sensation: - Stephan Buse, Reprint einer Preisliste Theresienthal, um 1840, mit Pressglas!!!
- PK 2008-2 SG, Buse, Die Champagnerschale „H.Ch.3“ der „Königl. Bayer. privil. Crystall-Glas-Fabrik Theresienthal“ um 1840: geblasen und geschliffen oder gepresst?
- PK 2008-1 SG, Buse, Privilegium auf Fabrikation geprägter und gegossener Krystallglas=Waaren - für Franz Steigerwald, Glas-Fabrikant in Theresienthal, vom 25. Juni 1836
- PK 2008-4 SG, Haller: Theresienthal in alten Fotos - mit Linie Rabenstein und Schachtenbach